

EVANGELISCH

NACHRICHTEN AUS DEM KIRCHENKREIS MERSEBURG



Meine Seele dürstet nach Gott, nach dem lebendigen Gott.
Ps 42,3

WEGWEISER

Kirchengemeindeverband Braunsbedra, Kirchspiel Roßbach-Gröst,
Kirchengemeinde Frankleben

Juli/Aug | 2022



Wir suchen: Jugendliche und Erwachsene Jungbläser im Kirchenkreis Merseburg



Darf ich mich Ihnen kurz vorstellen? Mein Name ist Axel Lindner, ich bin 55 Jahre „jung“ und seit 46 Jahren aktiv im Bläserdienst in verschiedenen Posaunenchor.

„Lobet den Herrn mit Posaunen“ – dieser Ausschnitt aus Psalm 150 – auch biblischer Bläserauftrag genannt – begleitet und beruft mich seit meiner Kindheit. Aufgewachsen im sächsischen Vogtland, viele Jahre dort Mitglied und Chorleiter eines Posaunenchores und kirchenmusikalisch geprägt wie meine Vorfahren, hat mich das Musizieren nie losgelassen. Durch Heirat mit meiner Frau Christiane hat es mich in den Kirchenkreis Merseburg gezogen, seit 2004 habe ich im Kirchenkreis die regionalen Posaunenchor kennengelernt und mit Ihnen musiziert.

Da mich gebogenes und verbogenes Blech schon immer faszinierten, arbeite ich freiberuflich als Kraftfahrzeug-Sachverständiger für Unfallschäden & Fahrzeugbewertung – ehrenamtlich seit 2018 als Jungbläserausbilder in Merseburg. Beginnend in der evangeli-

schen Johannes-Schule und später in den Räumen der evangelischen Kirchgemeinde Merseburg sind derzeit fünf „Jungbläser“ auf dem Weg, ins Erlebnis und Abenteuer Posaunenchor zu starten. Gemeinsam konnten wir nach geduldigem Üben und Überstehen der Corona-Beeinträchtigungen bereits mehrfach in Merseburg musizieren. So unter anderem zum Martinstag auf dem Domplatz, Ostern und Weihnachten im Kreuzgang des Domhofs und im Advent zum diakonischen Blasen am Klinikum.

Im Übrigen umschreibt der Begriff „Jungbläser“ nicht nur musikalisch interessierte Kinder als Bläseranfänger-innen, sondern durchaus auch älter gewordene – aber jung gebliebene – Erwachsene, die gerne auch das Blasen eines Instrumentes erlernen wollen.

Diese Gemeinschaft von alt und jung durch verschiedenste soziale Schichten ist eines der wichtigen Merkmale in der Bläserarbeit. Insbesondere zu den letzten beiden Deutschen evangelischen Posaumentagen 2008 in Leipzig und 2016 in Dresden mit mehr als 16.000 Bläserinnen und Bläsern wurde dies deutlich sicht- und hörbar. 2024 erwartet uns das nächste große Ereignis in Hamburg. <https://www.dept2024.de/>

Gemeinsam wollen wir nun die kommende Zeit in den Gemeinden vor Ort musikalisch mitgestalten und freuen uns auf weitere Interessierte egal welchen Alters zum „Neu lernen“ oder „das Instrument wieder auspacken“. Dazu stehe ich gerne begleitend zur Verfügung.

Axel Lindner

(Fortsetzung des Artikels auf der letzten Seite)

Wegweiser



Juli/August
2022

Nr:
217

Sommer

Konfirmation

Kirchengemeindeverband Braunsbedra
Kirchspiel Roßbach - Gröst
Kirchengemeinde Frankleben

Hallo

Schöpfungspause

Wenn sich das Redaktionsteam in die Sommerpause verabschiedet, wird an dieser Stelle gern auf die folgende Bibelstelle verwiesen. Da heißt es in 1. Mose 2.: „So wurden vollendet Himmel und Erde mit ihrem ganzen Heer. Und so vollendete Gott am siebenten Tage seine Werke, die er machte, **und ruhte am siebenten Tage von allen seinen Werken**, die er gemacht hatte. Und Gott segnete den siebenten Tag und heiligte ihn, weil er an ihm ruhte von allen seinen Werken, die Gott geschaffen und gemacht hatte. Dies ist die Geschichte von Himmel und Erde, da sie geschaffen wurden. Es war zu der Zeit, da Gott der HERR Erde und Himmel machte.“

Dies ist also die Geschichte. Wir lieben sie, denn die Welt ist (noch) in Ordnung. Wir leiten aus ihr unsere Sonntagsruhe ab und auch den Anspruch auf Urlaub. Wir wollen sein wie Gott und ruhen von allen unseren Werken. Die Frage ist jedoch, ob wir es auch können.

Denn so leicht wie die Sache klingt, ist es nicht. Wir sind zu sehr auf das ewige schneller, höher, weiter fixiert, als dass wir einfach mal den Gang rausnehmen. So sind wir zur Not eben doch erreichbar oder schleppen einen Rucksack mit Problemen mit uns rum.

Ja selbst, wenn wir diese Klippe gekonnt umschiffen haben sollten, lauern vor Ort weitere Hindernisse auf uns. Das Urlaubsprogramm ist voller, als unser Terminkalender daheim. Die 10 Dinge, die man am Urlaubsort erlebt haben muss, sind Pflicht. Ein gut gemeinter Tipp des Wirts kommt noch hinzu. Und was ist eigentlich im Nachbarort los? Ruhe? – Fehlanzeige!

In Gedanken sehe ich Gott schmunzeln, über unsere Versuche, es ihm auf dem Gebiet des Ruhens gleichzutun zu wollen. Aber ich bin mir ebenso gewiss, dass er Geduld mit uns hat und uns in den kommenden Wochen eine neue Chance schenkt, zur Ruhe zu kommen. Lassen Sie uns diese doch nutzen.



Viel Erfolg wünscht
H. Ködelpeter

PS. Nicht vergessen möchte ich die vielen Helfer, die in unserer Urlaubszeit Gottesdienste halten oder andere Vertretungen übernehmen. Danke!

Termine

Samstag, 02. Juli 2022

9:30 - 11:30 Uhr KinderKirche im Pfarrhaus Bedra

Montag, 04. Juli 2022

14:30 Uhr Offener Gesprächskreis GH Gröst

Mittwoch, 06. Juli 2022

14:30 Uhr Gemeindenachmittag im GH Großkayna

Mittwoch, 13. Juli 2022

15:00 Uhr Seniorenkreis im Pfarrhaus Frankleben

Montag, 01. August 2022

14:30 Uhr Offener Gesprächskreis GH Gröst

Mittwoch, 03. August 2022

14:30 Uhr Gemeindenachmittag im GH Großkayna

Mittwoch, 10. August 2022

15:00 Uhr Seniorenkreis im Pfarrhaus Frankleben

Montag, 15. bis Freitag 19. August 2022

9:00 - 15:00 Uhr Ferienerlebnistage im Pfarrhaus Bedra

montags, 19:30 Uhr Bastelkreis im GH Gröst mit Frau Rüb
montags, 19:00 Uhr Vereinigte Chöre Braunsbedra und Mücheln
im Pfarrhaus Braunsbedra
dienstags, 14:30 Uhr „Schwatzkreis“ im Pfarrhaus Braunsbedra

(Bitte teilen Sie die Termine bis zum 1. des Vormonats der Pfarrerin mit, am besten per E-Mail.)

Rückblick

Frühlingskonzert in der Kirche Krumpa

Die Musik ist eine Gabe und Geschenk Gottes, die den Teufel vertreibt und die Leute fröhlich macht. (Martin Luther)

Nach langer Corona-Pause startete am 21. Mai 2022 die Konzertsaison wieder in der Krumpaer Kirche mit dem Chor des Kultur- und Heimatvereins Mücheln, unter Leitung von Bernhard Franke. Zu Gehör gebracht wurden deutschsprachige Volkslieder aus verschiedenen Zeitepochen, aber auch geistliche Lieder in lateinischer Sprache. Der Kanon „Dona nobis pacem“ zu Beginn mahnt und bittet gleichermaßen um Frieden in unserer Welt.

Von „Kein schöner Land“ über G.F. Händels „Frühlingschor“ bis „Ade zur guten Nacht“, oder „Und wieder blüht die Linde“ und „Geh aus mein Herz und suche Freud“ konnten viele Besucher die bekannten Melodien mitsingen. Ein zeitgenössischer Chorsatz von „Alle Vögel sind schon da“ wurde mit reichlich Applaus vom zahlreichen Publikum belohnt. Die Eigenkomposition „Einst Kohlegrube – heute See“, Melodie und Satz von Bernhard Franke, der Text stammt aus der Feder des Chormitglieds Gunter Eckardt, erklang als Zugabe. Damit ist eine herzliche Einladung verbunden selbst Chormitglied zu werden, der Chor probt jeden Mittwoch 17:00 Uhr im Bürgersaal in Mücheln.

Im Anschluss wurde zu Kaffee und Kuchen geladen, nette Gespräche entstanden. Ein großes Lob und Dankeschön kam von allen Seiten an die fleißigen Kuchenbäckerinnen aus Krumpa! Herzlichen Dank für alle Spenden, sie dienen dem weiteren Erhalt der Kirche. Als Chorsängerin erfreut es mich immer wieder, dass der Chorgesang so viele Menschen durch alle Generationen begeistern kann und in der Tat ist unsere Kirche in Krumpa ein ausgezeichnete Ort für musikalische Begegnungen. Dafür ist auch allen Organisatoren und Helfern zu danken.

Musikalische Grüße Stefanie Grau



Rückblick

Konfirmation in Frankleben



Zum Geburtstag der Kirche, am Pfingstsonntag 2022, fand in der Franklebener Kirche St. Martini ein besonderer Festgottesdienst statt. **Julian Aderhold, Max Münzer, Lara-Marysé Theile und Maya Schäfer**, haben sich zu ihrem christlichen Glauben bekannt und erhielten die Konfirmation. Ja, mit Gottes Hilfe!“ – das sind mächtige Worte. Da spricht jemand, der sich klar zu einer Sache bekennt. Jemand, der sich etwas vorgenommen hat. Jemand, der etwas Wertvolles entdeckt hat und das nun festhalten möchte. Doch dieser Jemand weiß auch: Zum Gelingen meines Vorhabens braucht es Gottes Hilfe. Ich kann und muss nicht alles selbst leisten. Gott ist mit auf dem Weg. „Ja, mit Gottes Hilfe!“ antworteten auch unsere Konfirmanden bei ihrer feierlichen Konfirmation am Pfingstsonntag. Ein Leben im Glauben und als Mitglieder der evangelischen Kirche - das wollen 4 junge Menschen aus dem Pfarrbereich Braunsbedra und der Kirchengemeinde Beuna nun in eigener Verantwortung führen – mit Gottes Hilfe eben. Den Segen dazu gab es von Pfarrerin Eva-Maria Osterberg. Durch Handauflegung gab sie den Konfirmanden den Segen und ihren biblischen Konfirmationsspruch, der sie ein Leben lang begleiten soll, mit auf den Weg. Für mich war es eine besondere Ehre, die persönlichen Abendmahlsbecher an die Konfirmanden zu überreichen, sowie die Grußworte vom Gemeindegemeinderat Frankleben zu überbringen.

Birgit Bromberger

Rückblick

Ein besonderer Nachmittag

Für unseren Frauengesprächskreis im Juni hatte ich Frau Meisgeier gefragt, ob sie mal wieder zu uns kommen könnte. Vor der Coronazeit war sie schon einmal mit einem sehr anschaulichen Thema bei uns. Sie hatte sich sofort bereiterklärt, zu kommen. Ich konnte mir sogar ein Thema aussuchen. Meine Wahl fiel auf „Pflanzen, die in der Bibel erwähnt werden“.

Nach unserem obligatorischen Kaffeetrinken (Frau Tietze hatte einen leckeren Rhabarberkuchen mitgebracht), hat Frau Meisgeier in ihrer sehr liebenswerten Art, uns das Thema nähergebracht.

Den Tisch hatte sie mit vielen verschiedenen Früchten dekoriert. Wir haben nacheinander Feigen, Maulbeeren und diverse Getreidesorten gekostet.

Ein schriftlich festgehaltenes Rätsel zum Thema hat jede der 14 Frauen lösen „müssen“. Außerdem bekam jede Frau ein Bild einer Pflanze mit der dazu gehörenden Bibelstelle.

Wir haben auch erfahren, dass ca. 120 Pflanzen in der Bibel erwähnt werden und dass es in Deutschland etwa 160 Bibelgärten gibt. Es war ein sehr interessanter und aufschlussreicher Nachmittag. Alle Frauen waren begeistert von den Ausführungen.

Übrigens, den Bibelgarten in Nessa haben wir Frauen schon einmal bewundert. Ein Besuch des Gartens ist zu empfehlen.

Ein ganz großes Dankeschön sage ich, auch im Namen der Frauen, an Frau Meisgeier. Wir freuen uns schon jetzt auf einen nächsten Nachmittag mit ihr.

Heike Fina

Monatsspruch Juli

Meine Seele dürstet nach Gott,
nach dem lebendigen Gott.

Psalm 42³ (L=E)

Rückblick

Jubelkonfirmation

Im Juni feierten wir in Leiha die Jubelkonfirmation. Alle Jubelkonfirmanden aus dem gesamten Pfarrbereich waren eingeladen. Die Kirche war wunderschön geschmückt, denn ein Tag zuvor wurde in Leiha eine Hochzeit gefeiert. Dem Brautpaar wünschen wir an dieser Stelle Gottes Segen für das gemeinsame Leben.

Gottes Segen wurde auch besonders den 3 Jubelkonfirmanden zugesprochen, die vor 80, 55 und 50 Jahren ihre Konfirmation feierten.

In Ihrer Predigt erklärte Frau Osterberg die Bedeutung des Segens, welchen wir in jedem Gottesdienst erhalten.

Ein Jahrtausendalter Segen. **„Der Herr segne und behüte dich. Der Herr lasse sein Angesicht leuchten über dir und sei dir gnädig. Der Herr hebe sein Angesicht über dich und gebe dir Frieden.“** 4. Mose, 6, 24.

Diese Worte erhielt Mose von Gott und sprach sie zu den Priestern, auf das sie diesen Segen unter den Israeliten weitergeben und diese Worte sind heute noch fester Bestandteil unter uns Christen. Durch den Segen erhalten wir den Zuspruch, dass Gott sich um uns kümmert, uns hilft, uns in jeder persönlichen Lebenslage begleitet. Wir werden von Gott nicht im Stich gelassen. Was für ein schöner Zuspruch!



Ihre Karin Jakubowski

Friedhof Gröst

Liebe Besucher des Kirch- und Friedhofes in Gröst,



die Kinderkirche hat beim letzten Kinder- vormittag am 14.05.2022 kleine Insektenhäuser gebastelt. Mit viel Liebe zum Detail wurden kleine Tontöpfchen gestaltet, mit Heu gefüllt und im

Pfarrgarten, auf dem Kirchhof und dem Friedhof verteilt. Dazu gab es eine Insekten Rallye und wir konnten viele kleine nützliche Wesen finden und beobachten.

Leider verschwinden immer mehr dieser Tontöpfchen auf seltsame Weise. Das ist sehr schade, da auch die Kinder ihre vollendeten Werke gern Ihren Eltern bei einem Spaziergang gezeigt hätten. Schauen Sie sich gern die kleinen Häuschen an, machen Sie davon ein Foto - als Idee zum Nachbauen, aber bitte respektieren Sie die Arbeiten der Kinder und lassen Sie die Häuschen dort, wo Sie diese gesehen haben, stehen oder hängen.

Vielen Dank, Silvia Böhland

Leider bekommen wir in diesem Jahr zur Pflege des Friedhofes in Gröst keine Unterstützung durch einen 1€-Jobber. Der Antrag wurde abgelehnt. Auch ist unserem Aufruf zur Unterstützung der Pflege unserer Grünflächen, welcher sich seit Februar in allen Schaukästen befand, niemand gefolgt.

Info

Friedhof Gröst

Deshalb ist es umso wichtiger, dass wir den Pflegeaufwand weiter minimieren.

Im oberen Bereich des Friedhofes werden wir die Wildbienenweide weiter betreiben und entwickeln. Diese wird regelmäßig von einer Biologin kontrolliert.



Bitte betreten Sie die Weide nicht. Diese wird nur in bestimmten Abständen kontrolliert gemäht!

Außerdem bitten wir Sie alles, was kein Biomüll ist, in ihrem Hausmüll zu entsorgen und nicht auf dem Friedhof abzulegen. Halten Sie um Ihre Grabstätten Ordnung. Die Pflege der Grünflächen muss im Ehrenamt erfolgen, wir werden zu regelmäßigen Arbeitseinsätzen aufrufen und bitten um Ihr Verständnis, wenn nicht immer alles sofort erledigt werden kann.

Mitmachen statt Meckern - für Ihre Hinweise, Anregungen und Unterstützung sind wir sehr dankbar! Ihre Ansprechpartner vor Ort sind Helgard Theile Tel.: 034633/22781 oder Silvia Böhland Tel.: 034633/24994. Sprechen Sie uns an und helfen Sie mit, damit der Friedhof und die Grünflächen auf dem Kirchhof so sind, wie Sie es sich selbst wünschen - gepflegt und ansehnlich.

Herzlichen Dank, Ihre
Friedhofsverwaltung

Einladung

Kirche Braunsdorf

„Jesus, das bin ich - Geschichten aus Braunsbedra.“



Der Freundeskreis Erlöserkirche lädt Sie herzlich ein, am **02.07.2022 ab 17:00 Uhr** in der Erlöserkirche in Braunsbedra eine Buchlesung mit **Siegfried Gallas** zu erleben.

Geschichten aus unserer Heimat werden von einem Braunsbedraer erzählt.

Evangelia Drilla, die Enkeltochter des Autors, wird die Veranstaltung musikalisch umrahmen.

Wir freuen uns auf Ihr Kommen.
Der Eintritt ist frei.

Kathrin Pietruska

Kirche Lunstädt

Denk-Mal! in Lunstädt

wird einhundert Jahre alt!

Das wollen wir begehen am **2. Juli um 16:30 Uhr** mit:

- Erinnern;
- Erneuern.
- musikalischer Umrahmung,
- Zeit für Gespräche,
- Imbiss.

Herzliche Einladung vom
St. Margarethen-INSEL e.V. und dem
Heimatverein Roßbach e.V.



Einladung

Kirche Gröst

Kiliansfest in Gröst mit Versteigerung von Orgelpfeifen

**Sonntag, 10. Juli 2022, ab 14:00 Uhr in
der St. Kiliankirche in Gröst**



14:00 Uhr Andacht in der Kirche mit Frau Pfrn. Pampel

15:00 Uhr Kaffee und Kuchen

16:00 Uhr beginnt die Versteigerung von etwa 15 Zink-
Orgelpfeifen unserer wertvollen Trampeli-Orgel.

Das Kirchspiel Roßbach-Gröst und der Förderverein der Kirche St. Kilian in Gröst e.V. laden Sie alle zu diesem festlichen Nachmittag in unsere Kirche ein.

Im ersten Weltkrieg wurden kriegsbedingt die originalen Zinn-Pfeifen aus der Orgel entnommen und durch Zink-Pfeifen ersetzt. Diese haben nie so gut geklungen wie die alten Pfeifen, darum wird es bei der laufenden Orgel-Instandsetzung wieder neue Zinn-Pfeifen geben.

Wer also die Restaurierung unserer wertvollen Trampeli-Orgel unterstützen möchte und eine Erinnerung daran mit nach Haus nehmen will, der sollte sein Geld nicht vergessen.

Denn umsonst gibt es an diesem Tag nur Kaffee und Kuchen.

Einladung

Kirche Frankleben

Hits aus der Flimmerkiste



Ort: Kirche Frankleben
Datum: 10.07.2022
Uhrzeit: 15.00 Uhr



Wir laden Sie zu einem ganz besonderen Konzerterlebnis in die Franklebener Kirche ein. Gehen Sie mit uns gemeinsam auf Zeitreise. Das Trio, bestehend aus Martin Hammer sowie Elias Lützkendorf und Harald Schmidt, spielt und singt die schönsten, unvergessenen Evergreens aus bekannten Revuefilmen. Gecovert werden unter Anderem Hans Albers, Marika Röck, die Comedian Harmonists, Lilian Harvey und Catharina Valente. Lassen Sie sich verzaubern von den schönen Stimmen der Sänger, dem harmonischen Klang der Instrumente und der wunderbaren Akustik in unserer Kirche.

Der Eintritt ist frei.

B. Bromberger

Einladung

Kirche Lunstädt

St. Margarethe trifft Bergmannschor Geiseltal e.V.

Singen verbindet. Singen ist Kommunikation. Singen ist ein bisschen Arbeit und es macht viel Spaß!

Wir, der Bergmannschor Geiseltal e.V. öffnen unsere Pforten und geben euch allen die Gelegenheit mit uns zu Singen, mit uns zu Kommunizieren und mit uns zu arbeiten und mit uns Spaß zu haben.

Am **24. Juli um 16 Uhr** habt ihr die Möglichkeit, im Rahmen des **Margarethenfestes in der Lunstädter Kirche** in den klassischen Probenbetrieb eines Chores hineinzuschnuppern. Ihr könnt einfach nur zusehen oder ganz Teil der Gemeinschaft sein und mit uns zusammen einige Lieder singen.

Ihr habt die Möglichkeit zu erleben, wie Lieder einstudiert und erarbeitet werden. Wie aus einzelnen Teilen ein harmonisches Ganzes entsteht und wie Klang Menschen berühren und bewegen kann.

Kommt vorbei und singt gerne mit!

Und zuvor gibt es **14.30 Uhr eine Andacht** zur neuen Ausstellung – Margarethenbilder; zwischendurch und hinterher Zeit für Gespräche bei einem kleinen Imbiss.

Herzlich willkommen!



Kirchengemeinde,
Bergmannschor Geiseltal e.V.
Und
St. Margarethen-INSEL e.V.



Gottesdienste

Datum	KGV Braunsbedra	K
3. Juli 2022 3. So. n. Trinitatis		F
10. Juli 2022 4. So. n. Trinitatis	10:30 Uhr Braunsdorf (K)	
17. Juli 2022 5. So. n. Trinitatis	9:00 Uhr Großkayna (GH)	
24. Juli 2022 6. So. n. Trinitatis	10:30 Uhr Bedra (K)	
31. Juli 2022 7. So. n. Trinitatis	10:30 Uhr Krumpa (K)	
7. August 2022 8. So. n. Trinitatis	10:30 Uhr Braunsdorf (K)	
14. August 2022 9. So. n. Trinitatis	9:00 Uhr Großkayna (GH)	F
21. August 2022 10. So. n. Trinitatis		10:30 Schönwettergottes
28. August 2022 11. So. n. Trinitatis	14:00 Uhr Krumpa (K)	

Abkürzungen: GH = Gemeindehaus; K = Kirche; Gottesdienst mit Heiligem

Gottesdienste

KSG Frankleben	KSP Roßbach - Gröst	Kollekten- zweck
14:00 Uhr Frankleben (K)	10:30 Uhr Roßbach (K)	Diakonisches Werk der EKD
	14:00 Uhr Gröst (K) Kiliansfest	LKÖZ / Diakonie Mitteldeutschland - Friedensarbeit
	10:30 Uhr Leiha (K)	Eigene Gemeinde
	14:30 Uhr Lunstädt (K) Margarethenfest	Bejm Ehrenamtlichen- schulungen, Ju- gendleitercard u. Kinderleitercard
	14:00 Uhr Branderoda (K)	Gemeindedienst EKM - Kleinkunstveran- staltungen / Kulturnetzwerk
	14:00 Uhr Roßbach (K)	Luth. Weltbund / Aktion Sühnezeichen
10:30 Uhr Frankleben (K)	10:30 Uhr Leiha (K)	Bejm - Arbeit mit Kindern und Jugendlichen
Uhr Almsdorf (K) dienst zum Almsdorfer Jahrmarkt		EKM - Ökumenearbeit
	10:30 Uhr Branderoda (K)	Eigene Gemeinde

Abendmahl;

Gottesdienst mit Taufe;

nur bei Schönwetter

Einladung

*Herzliche Einladung zum
Schön-Wetter-Gottesdienst
unter freiem Himmel in der
Kirchenruine Almsdorf*



*Der Gottesdienst
findet am
Sonntag, dem
21. August
um 10:30 Uhr
statt*

*Der Gemeindegemeinderat
des Kirchspiels Roßbach-
Gröst freut sich auf Ih-
ren Besuch*

Sollte es regnen oder stürmen, findet der Gottesdienst nicht statt.

Einladung

Neuer Konfirmandenkurs herzliche Einladung

Für alle, die 2024 konfirmiert werden möchten, beginnt im September d. J. der Konfirmandenkurs. Wir reden über Gott und die Welt, erfahren viel über den christlichen Glauben und sind in einer tollen Gruppe zusammen. Wir sind oft draußen an Orten, die mit unserem Glauben zu tun haben.

Kommt vorbei!

Wir treffen uns das 1. Mal am **15. September 2022 um 17:30 Uhr im Pfarrhaus in Braunsbedra**, Pfarrstraße 7 mit euren Eltern.

Da schauen wir, ob wir uns wöchentlich treffen oder einmal im Monat samstags von 10:00 Uhr bis 14:00 Uhr und ob wir in Mücheln oder in Braunsbedra sind.

Eine schöne Ferienzeit wünscht Eva-Maria Osterberg



Konfirmation 5. Juni 2022

Einladung

FamilienKirche zum Schulstart

Kreativ sein,
von Gott hören,
gemeinsam Essen.

**Sonnabend, 03. September 22
ab 14:30 Uhr**

im Garten am Gemeindehaus Roßbach.
(Zeuchfelder Weg 2, 06242 Roßbach)

Bei unserer FamilienKirche im September warten wieder viele kreative Stationen auf euch, an denen ihr basteln, probieren, entdecken und zum Thema **„Du bist ein Schatz Gottes“** staunen könnt. Danach wollen wir die Ergebnisse aus unseren Ferienerlebnistagen zeigen und zum Abschluss gemeinsam Abendbrot essen.

Bitte meldet euch an, wenn ihr dabei seid.

Kontakt: GP Roswitha Meisgeier Tel. 0177 8502631



Foto
2021

KinderKirche

<p>KinderKirche Roßbach wöchentlich, dienstags von 16:00 – 17:00 Uhr, im Gemeindehaus Roß- bach</p>	<p>Sommerpause, wir starten im September wieder</p>
<p>KinderKirche Braunsbedra monatlich, sonnabends, 09:30 bis 11:30 Uhr im Pfarrhaus Braunsbedra</p>	<p>02. Juli</p>
<p>Du bist ein Schatz Gottes Ferienerlebnis- tage 22 vom 15. bis 19. August</p>	<p>Wir wollen wieder eine spannende, kreative und ereignisreiche Ferienwoche miteinander verbringen. Dazu treffen wir uns in der letzten vollen Ferienwoche, jeweils von 9:00 bis 15:00 Uhr im Pfarrhaus in Braunsbedra. Im Mittelpunkt steht wieder ein medienpädagogisches Projekt. Einen genauen Ablauf erhältst du ca. eine Woche vor Beginn der Freizeit. Es können 15 Teilnehmen. Anmeldung bis 23. Juli 22.</p>
<p>Kontakt für alle Angebote dieser Seite: Gemeindepädagogin Roswitha Meisgeier Tel. 0177 8502631</p>	

Mundart

Karl-Heinz & Isolde

- Isolde:** Ich hab's jewusst, Heinzilein!
- Karl-Heinz:** Was haste jewusst?
- Isolde:** Dass das heute eene typische Karl-Heinz-Aktion wird.
- Karl-Heinz:** Ich wees nich, was de willst. Mit'm 9-Euro-Ticket zu eener biblischen Stätte. Garantiert unverjesslich.
- Isolde:** Weechen des Stressfaktors!
- Karl-Heinz:** Jerichow licht nun mal nich um de Ecke.
- Isolde:** Een janzen Taach unterweechs. Un wofür?
- Karl-Heinz:** Einfach so. Andere radeln in der Zeit von Leiha zum Kap Arkona. Un wir könn' uns entspannt zurückleh'n.
- Isolde:** Na schön` Dank och.
- Karl-Heinz:** Nu komm, wir ham doch och schön jejessen....
- Isolde:** ... und dann simmer sofort im Schweinsgalopp durch das Kloster und gleich weiter zum Zuuch.
- Karl-Heinz:** Du hättest das natürlich besser jemacht.
- Isolde:** Das kannste gloom. Oder besser, das kannste nächste Woche selbst erleem.
- Karl-Heinz:** Un welches biblische Ziel schwebt dir da vor?
- Isolde:** Dessau!
- Karl-Heinz:** Dessau!? Das kommt doch jar nich vor, in der Bibel.
- Isolde:** Dann lies mal nach: 2. Makkabäer Kapitel 14. Hast ja Zeit jetzt im Zuuch.

H. Ködelpeter

Mitteilungen

Predigtauftrag für Pfarrerin Angelika Rudnik

Pfarrerin Rudnik hat jetzt einen Predigtauftrag in unserem Pfarrbereich.

D.h. zunächst an vier Sonntagen im Jahr wird sie Gottesdienste in unseren Gemeinden halten und somit bei der Urlaubsvertretung und in den „Stoßzeiten“ des Kirchenjahres (wenn alle zur gleichen Zeit Gottesdienst haben möchten) da sein.

Wir freuen uns, dass sie zu uns kommt und wünschen ihr Gottes Segen.

Eva-Maria Osterberg

Pfarramtliche Vertretung



- Pfarrerin Osterberg hat Urlaub vom **04. bis 31. Juli 2022**.
- Vertretung vom 04. bis 25 Juli
Pfarrer Börner in Bad Lauchstädt
Tel.: 034635/20342
- Vertretung vom 26. bis 31. Juli
Pfarrerin Eggert in Mücheln
Tel.: 034632/90964 oder 034632/22427

Das Büro des Pfarramtes Braunsbedra ist zu den Öffnungszeiten (s. Adressenseite) besetzt.

Monatsspruch August

Jubeln sollen die Bäume des Waldes vor dem HERRN,
denn er kommt, um die Erde zu richten.

1. Chronik 16³³ (E)

Nachruf

Am Anfang war die Orgel Gedanken zum Tod von Werner Teubner

Der Sommer 2008 war ein sehr heißer Sommer. Schon vor der Kirche vernehme ich die Orgel. Ein lang anhaltender Ton.

Klingt wie das längste Konzert der Welt – John Cage in Halberstadt?

In der Kirche – ebenso heiß wie draußen, vernehme ich dann ein Auf- und Abswellen des Tones.

Jetzt klingt es wie Orgelstimmen – Werner Teubner in Lunstädt!

Schnelle Schritte auf der Holztreppe zwischen erster und zweiter Empore hinab, den nächsten Ton fixieren, mit schnellen Schritten die Holztreppe hinauf, stimmen ... ca. 400 Pfeifen. Mit 71 – in kurzen Jeans, Sandalen, weißem Unterhemd, verschwitzt....

und dann kommt das, worauf ich mich irgendwie immer wieder gefreut habe; sein verschmitztes Lächeln, seine ehrliche, verbindliche Begrüßung in unverwechselbarem Merseburgisch: «Doumas,...». Es wird fehlen, fehlt jetzt schon; wie seine ansteckende Leidenschaft für die Königin aller Instrumente, sein Pragmatismus, sein Engagement, sein Witz, die Orgelinspektionen und Hinweise, die Gespräche vor den Gottesdiensten...

"Traurig aber mit vielen schönen Erinnerungen» steht in der Traueranzeige, und für mich ist das mit wenigen Worten treffend beschrieben.

Traurig. Die Erinnerungen bleiben. Hörbar. Mit jedem Ton, der unserer Orgel entlockt wird.

Bei unserem letzten Treffen, im Pflegeheim, Werner mit Rollator, in gewohnt schnellem Schritt voraus, doch sichtbar das Erschrecken über die Diagnose. Fragen, keine Antworten. So wünsche ich ihm Antworten, wenn auch vielleicht erst auf der anderen Seite ... und einen Empfang mit Musik seines «geliebten Mendelssohn».

Thomas Thürer

Freud & Leid

Wir trauern um die Menschen, von denen wir in einem Gottesdienst Abschied genommen haben:

Kurt Wiebach *11.10.1948 +12.05.2022 (Braunsbedra)

Karl-Heinz Stürze *15.06.1929 +12.05.2022 (Krumpa)

Wally Lange *8.12.1921 +16.05.2022 (Leiha)

Wir denken an die Angehörigen und wünschen ihnen Gottes Trost und Kraft.



Konfirmation am 5. Juni in Frankleben

Maya Schäfer (Frankleben)

Lara-Marysé Theile (Branderoda)

Julian Aderhold (Großkayna)

Max Münzer (Beuna)



Trauungen

Trauung am 11. Juni in Leiha

**Holger & Elisabeth Hindorf
geb. Kamm**

Den Konfirmanden und dem Brautpaar mit ihren Familien wünschen wir Gottes reichen Segen.

Adressen

<p>Evangelisches Pfarramt + Gemeindehaus Bedra Pfarrstraße 7 06242 Braunsbedra Tel: 034633 - 22190 Fax: 901551 Email: EvangelischeKircheBraunsbedra@t-online.de www.EvangelischeKircheBraunsbedra.de www.kk-mer.de Gemeindebüro Pfarrstr. 7 Sprechzeiten: Die. von 10 - 13 Uhr, Do. 13 - 16 Uhr <i>(oder nach Vereinbarung)</i></p>	<p>Gemeindehaus Großkayna Friedhofsweg 1 06242 Großkayna Gemeindehaus Roßbach Zeuchfelder Weg 2 06242 Roßbach Gemeindehaus Gröst Schulstraße 2 06632 Gröst Tel: 034633 - 22885 (Rüb) Gemeindehaus Frankleben Müchelner Straße 06259 Frankleben</p>
<p>Pfarrerin Eva-Maria Osterberg: 034633 - 90 15 52 Eva-Maria.Osterberg@ekmd.de</p>	<p>GKR-Vorsitzender (Braunsbedra) Hartmut Ködelpeter: 034633 - 20885</p>
<p>Friedhofsverwaltung (Braunsbedra) Yvonne Stöhr, Sprechzeit: Do. 13:00 - 16:00 Uhr</p>	<p>GKR-Vorsitzende (Roßbach-Gröst) Silvia Böhlend: 034633 - 24994</p>
<p>Kantor Jörg Ritter: 0345 - 2037790</p>	<p>GKR-Vorsitzende (Frankleben) Birgit Bromberger: 034637 - 60221</p>
<p>Gemeindepädagogin Roswitha Meisgeier: 0177 - 850 2631 roswitha.meisgeier@ekmd.de</p>	<p>Gemeinsekretärin (Braunsbedra) Yvonne Stöhr</p>
<p>Kirchmeister/Friedhof (Braunsbedra) Uwe Wiebach: 0176/62031870</p>	<p>Seniorenbetreuung (Braunsbedra) Claudia Hartmann</p>
<p>Ev. Kirchenkreis Merseburg Telefon: 03461 - 33220</p>	<p>Klinikseelsorge Monika Groß: 03461/271322</p>
<p>Bankverbindung für Gemeindebeitrag: KKA Merseburg Ev. Kreditgenossenschaft e.G. BLZ: 520 604 10 Kto-Nr.: 800 27 38 BIC/SWIFT: GENODEF1EK1 IBAN: DE14 5206 0410 0008 0027 38</p>	<p>Bankverbindung für Spenden: KKA Merseburg KD-Bank (Bank für Kirche und Diakonie) BLZ: 350 601 90 Kto-Nr.: 15 50 10 50 27 BIC/SWIFT: GENODED1DKD IBAN: DE10 3506 0190 1550 1050 27</p>
<p>Bitte unter Verwendungszweck Name + Adresse und Rechtsträger-Nummer (RT 5621 für Braunsbedra; RT 5622 für Frankleben; RT 5627 für Roßbach-Gröst) vermerken!</p>	

WEGWEISER 217

herausgegeben von den Gemeindegemeinderäten

Redaktionsteam:

Heinz und Heike Fina, Steffen Döhler, Hartmut Ködelpeter, Steffen Schneider, Karin Jakobowski, Thomas Thürer, Norbert Lehker und Eva-Maria Osterberg
Die Abgabe des „Wegweisers“ erfolgt kostenlos. Für eine Spende zur Deckung der Unkosten sind wir jedoch dankbar! Jeder Wegweiser kostet uns ca. 50 Cent.

(Redaktionsschluss ist der 16. des Monats, der Druckauftrag erfolgt am 18. des Monats)



Wir suchen: Jugendliche und Erwachsene Jungbläser im Kirchenkreis Merseburg

Es begann mit Gießkannen! Bei einem Kindersingen ließen wir Kinder auf Gießkannen Töne blasen. Im Anschluss versuchten es die Eltern, testeten, probierten und bedauerten das Fehlen eines Posaunenchores in der Region. So starteten wir im Jahr 2018 ein Anfängerprojekt für Menschen, die lange nicht mehr oder noch nie geblasen haben, Vorkenntnisse waren nicht nötig. Es gab einen Workshop-Tag mit LPW Frank Plewka, an dem die Teilnehmer Instrumente probieren und aussuchen konnten. In den folgenden Proben übten wir, Töne zu produzieren und zu halten, parallel lernten wir musikalische Grundlagen. Den ersten Auftritt bestritten wir mit drei Tönen, die durch erfahrene Bläser ausgeschmückt wurden.

Inzwischen sind wir, der Posaunenchor „Scheunenblech“, eine vollwertige Gruppe der Region. Jeder von uns kann nachvollziehen, wie der Anfang war, deshalb wird jedem Jungbläser vollstes Verständnis entgegengebracht.

Christine Heydenreich



„Scheunenblech“, Foto: Hans Hermann Koch

KONTAKTE FÜR INTERESSIERTE

Posaunenchor Bad Lauchstädt

dienstags, 19 Uhr, Kirche/Gemeindehaus
Kontakt: Wolfgang Rasinski
w.rasinski@web.de, 034635 22668

Posaunenchor „Scheunenblech“ in Kitzen

mittwochs, 17.30 Uhr, Pfarrscheune
Kontakt: Christine Heydenreich,
0163 7952718,
Christine.heydenreich@ekmd.de

Posaunenchor Leuna

freitags, 19.30 Uhr,
Gemeindehaus Friedenskirche
Kontakt: Ekkehard Lörzer
ekkehard1.loerzer@t-online.de

Jungbläserarbeit Merseburg

donnerstags, 17 Uhr, Dompfarrhaus
Kontakt: Axel Lindner, 0176 63339703,
lindner-axel@web.de

Posaunenchor Merseburg

Kontakt: Erwin Schultz, 03461 212313

Posaunenchor Querfurt

montags, 18 Uhr, Kirchspielzentrum
Kontakt: Mirosława Cieślak, 0176 31541441
(bis Ende September 2022)
oder 034771 24263,
ev.kirche.querfurt@kk-mer.de

Posaunenchor Weißenfels

dienstags, 19 Uhr
Saal der Lutherkirche in Weißenfels
Kontakt: Werner Halusa, 03443 801333



LESEPATEN GESUCHT

Jeder weiß es: Wer nicht lesen (und rechnen) kann, der hat es schwer, durchs Leben zu kommen. Leider können viele Kinder nicht oder nur schlecht lesen und das Gelesene auch verstehen. Dass muss nicht so bleiben. Lesepaten helfen. In vielen Orten gibt es sie bereits: die ehrenamtlichen Leselernhelfer. Im Südlichen Saalekreis ist jetzt eine Initiative gestartet, mit der auch bei uns Kinder unterstützt werden sollen, die Schwierigkeiten beim Lesen haben. Haben Sie Lust mitzumachen? Dann melden Sie sich bei:

Bernd Rudolph, Pfi.R. - Bad Lauchstädt
034635 33878, rudolph.bernd@gmail.com

Hier erfahren Sie Näheres. Sehr informativ die Website von MENTOR, dem Bundesverband der Leselernhelfer: <https://mentor-bundesverband.de/>

Übrigens: Schon Luther war es sehr wichtig, dass schon die Kinder lesen können. Wie sonst sollten sie die Bibel lesen und den Katechismus lernen? In jedem Fall gilt: Wer lesen kann, ist besser dran.

Bernd Rudolph, Pfi.R



TERMINE

Musik aus Musical & Film

zum Ferienstart mit der Jugendkantorei
Es erklingt Musik aus Musical & Film. Im Mittelpunkt stehen die Lieder aus dem bekannten französischen Kinofilm „Die Kinder des Monsieur Mathieu“
Freitag, 15. Juli um 18.00 Uhr
Neumarktkirche Merseburg

Noch mehr Veranstaltungen:
www.kk-mer.de/termine/veranstaltungen/



KONTAKT

Evangelischer
Kirchenkreis Merseburg
Superintendentin Christiane Kellner
Domstraße 6
06217 Merseburg
Telefon: 03461 33 22 0
Fax: 03461 33 22 0
kirchenkreis.merseburg@ekmd.de

Weitere Informationen zum KK finden Sie im Internet unter www.kk-mer.de:



IMPRESSUM

Evangelischer Kirchenkreis Merseburg
Domstraße 6, 06217 Merseburg
Redaktion: Redaktionskreis EVANGELISCH
Leitung: Manja Karl
Foto Cover: Manja Karl
Ausgabe: Nr. 144 | 2022